



Mate Gerebics und Lukas Peinsitt (von links) im Orpheo KLZ, FRIEDL

WOLFSBERG

Für Nachtlokal „Stones“ wird ein neuer Pächter gesucht

Lukas Peinsitt und Mate Gerebics verabschieden sich vom Nachtlokal und konzentrieren sich auf das Orpheo.

Nach neun Jahren als Pächter der Rock- und Blues-Bar „Stones“ in der Kirchgasse in der Wolfsberger Innenstadt verabschieden sich Lukas Peinsitt und Mate Gerebics von der Nachtgastronomie. „Neun Jahre im Nachtgeschäft reichen, wir möchten wieder mehr Zeit mit unseren Familien verbringen“, sagt Lukas Peinsitt, der mit Mate Gerebics im Mai 2020 auch das Café Orpheo im Trattelpark übernommen hat, das von Weihnachten bis Ostern geschlossen hat. „Wir bündeln unsere Kräfte jetzt auf das Orpheo und konzentrieren uns auf das Tagesgeschäft“, fährt Peinsitt fort.

Für das „Stones“ wird ab Jänner 2022 ein neuer Pächter gesucht. „Gastgarten, Eingangsbereich, Schankanlage und das gesamte Inventar sind neu ge-



Für das Nachtlokal „Stones“ werden neue Pächter gesucht

staltet und sofort einsatzbereit. Wir hoffen, dass sich jemand findet, der das ‚Stones‘ gleich weiterbetreibt, wie wir es gemacht haben – mit Most, Speck und Rock’n’Roll. Immerhin läuft das Lokal sehr gut“, erklärt Peinsitt. Bekannt ist das „Stones“ für seinen Schweinsbraten und die gute regionale Jause, die man im Sommer auch im großen Gastgarten genießen kann. Wer Interesse am „Stones“ hat, kann direkt im Orpheo mit Peinsitt und Gerebics über die Ablöse reden. **Bettina Friedl**

Lavanttaler Köpfe

Sie trifft mit ruhiger Hand ins Schwarze

Eszter Forro (17) ist eines der größten Talente der Sportschützenszene. Jetzt tritt sie bei Staatsmeisterschaften an.



Die 17-jährige Schützin Eszter Forro ist in ihrer Sportart national bereits sehr erfolgreich. Ihr Ziel: Olympia

Von Claudia Lepuch

Ruhe bewahren und volle Konzentration! Die Wolfsbergerin Eszter Forro kennt das richtige Rezept, um ins Schwarze zu treffen. Nicht umsonst gilt die 17-Jährige als eines der größten Talente in der österreichischen Sportschützenszene. Beim diesjährigen RWS-Cup in Salzburg, der

für Nachwuchstalente allgemein als wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer internationalen Karriere gilt, holte sich Forro bei ihrer dritten Teilnahme zum dritten Mal den Sieg in ihrer Altersklasse.

Das ist erstaunlich, wenn man bedenkt, dass die Schülerin der HTL Wolfsberg erst 2017 auf der Schießstätte des SV St. Stefan im Hotel-Gasthof Stoff in St.

REICHENFELS

Neuer Wirbel um Windmessmast auf der Peterer Alpe

Auf der Peterer Alpe ging im September ein 84 Meter hoher Windmessmast in Betrieb. Hinter dem Projekt stehen „ImWind“, der größte private österreichische Windparkbetreiber, sowie die Kelag. Die

Anlage wird voraussichtlich ein Jahr lang betrieben und misst Windgeschwindigkeit und Luftdruck.

Nun legte die Umweltorganisation „Alliance for nature“ Beschwerde gegen den Wind-

messmasten ein. Die Abspannung entspräche nicht der behördlichen Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg. Zudem gebe es eine nicht nachvollziehbare naturschutzrechtliche Stellungnahme zur

Vogelschutzmarkierung. Die BH reichte die Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht weiter. „Diese wird über die Rechtmäßigkeit des Bescheides entscheiden“, sagt Bezirkshauptmann Georg Fejan.